Mannheim

TERMINE

Studierendenforum

- Montag, 27. April
- Mittwoch, 1. Juli
- Mittwoch, 30. September

Jeweils um 18.15 Uhr in der Hans-Böckler-Str. 3 (DGB-Jugendraum)

IN KÜRZE

Frauen in der IG Metall

Nach einem erfolgreichen Empfang für Betriebsrätinnen und Vertrauensfrauen im Dezember 2014 ist der März traditionell der Frauenmonat in der IG Metall. Zum Weltfrauentag gibt es in den Betrieben zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen. Am 8. März findet um 15 Uhr die Veranstaltung des DGB im Otto-Brenner-Saal im Gewerkschaftshaus statt. Neben dem kulturellem Programm wird unser ehemaliges geschäftsführendes Vorstandsmitglied Helga Schwitzer ein Kurzreferat halten.

Bei der nächsten Sitzung des Ortsfrauenausschusses am 24. März um 16 Uhr im Gewerkschaftshaus sind auch neue Kolleginnen herzlich willkommen.



Impressum

IG Metall Mannheim Hans-Böckler-Straße 1 68161 Mannheim Telefon 0621 15 03 02- 0 Fax 0621 15 03 02-10 E-Mail: mannheim@igmetall.de

Internet:

▶mannheim.igm.de

Redaktion: Klaus Stein (verantwortlich), Benedikt Hummel, Thomas Hahl

Vieles im Angebot

STUDIERENDEN-**ARBEIT DER IG METALL**

Die IG Metall Mannheim bietet Studierenden ausgefeilte Qualifizierungen, Workshops und Seminare an. Studierendenforum für gemeinsamen Austausch. Neue Hochschulgruppe an der Hochschule Mannheim.

Als sich Gewerkschaftssekretär Simon Goldenstein 2013 das erste Mal mit Studierenden an einen Tisch setzte, waren es nur ein paar. Mittlerweile beteiligen sich mehr als 25 junge Kolleginnen und Kollegen am so genannten Studierendenforum der IG Metall Mannheim. Bundesweit gibt es ebenso gemeinsame Vernetzungstreffen mit Studierenden aus Universitäten, technischen und dualen Hochschulen, Das Zusammenkommen stand seiner Zeit unter dem Motto »Was kann Deine IG Metall für Dich tun?« Es wurde viel diskutiert. Eine Menge guter Ideen waren Ergebnis des Brainstormings. »Wieso machen wir nicht etwas zum Thema Rhetorik?«, fragte ein Student der Hochschule Mannheim. »Die Studie-



IG Metall auch auf dem Campus: die neue IG Metall-Hochschulgruppe an der Hochschule Mannheim

renden, die ich kenne, kennen sich überhaupt nicht aus mit wissenschaftlichem Schreiben«, ergänzte ihn eine Kommilitonin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Die Themen wurden gesammelt und nach einigen Arbeitsgruppentreffen und weiteren Studierendenforen wurden viele Ideen in die Tat umgesetzt. Die IG Metall Mannheim veranstaltet Workshops und Abendveranstaltungen zu den Themen Rhetorik, Berufseinstieg, Präsentationstechniken oder wissenschaftliches Arbeiten. Außerdem gibt es Werksbesichtigungen oder Messe-Besuche. Diese und andere Ideen werden aus dem mehrmals im Jahr stattfindenden Studierendenforum heraus entwickelt und umgesetzt.

Tarifkonflikt bei Pfaudler

Kampfansage an die Beschäftigten – Verhandlungen mit Geschäftsleitung abgebrochen



»Es läuft nur mit Tarifvertrag!« – Aktion während der Tarifverhandlung

Die Tarifauseinandersetzung bei den Pfaudler Werken in Schwetzingen geht weiter. Nach zwei Verhandlungsrunden Mitte Februar hat die IG Metall Mannheim die Verhandlungen mit der Geschäftsleitung zur Rückkehr in den Arbeitgeberverband Südwestmetall oder zur Anerkennung aller Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie in BaWü ergebnislos abgebrochen.

Zum Jahresende 2014 war die Geschäftsleitung aus Südwestmetall ausgetreten. Kurz vor Weihnachten war zudem der Kauf durch die Deutsche Beteiligungs (DBAG) bekannt ge-

worden. Gleichzeitig wurden sowohl für neue als auch ältere Beschäftigte Giftlisten mit deutlich schlechteren Arbeitsbedingungen angekündigt - eine Kampfansage an die Beschäftigten. Daraufhin hatte die IG Metall Mannheim die Geschäftsleitung zu Gesprächen aufgefordert.

Klaus Birk, Betriebsratsvorsitzender: »Die Kolleginnen und Kollegen sind wütend und demotiviert. Wir sind bereit, alles für eine Zukunft der Pfaudler Werke Schwetzingen zu tun. Aber wir fordern dafür eine feste Grundlage: Und das ist der Tarifvertrag. Die Arbeitgeber wollen Verzicht, haben aber keinen Plan, kein Konzept für Pfaudler.«

Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim:

»Die Geschäftsleitung ist bisher nicht bereit, über einen Anerkennungstarifvertrag, der den Namen auch verdient hat, zu sprechen. Die Beschäftigten sollen langfristig von Tarifverträgen abgekoppelt werden. Außerdem droht die Etablierung einer Zwei-Klassen-Gesellschaft im Betrieb. Das werden wir nicht zulassen. Wir sind zu allem bereit. Sollte es kein Entgegenkommen geben, werden wir weitere Warnstreiks durchführen und Pfaudler notfalls auch in einen Arbeitskampf führen.«